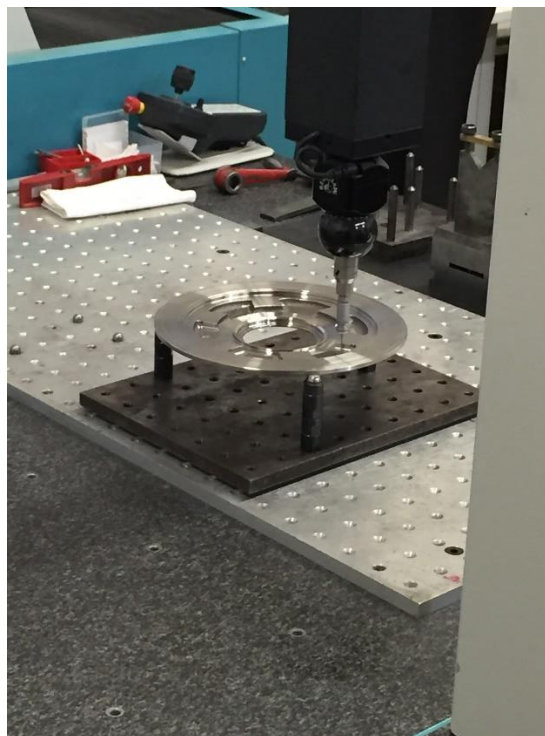


Bericht MV SOLOG Ostschweiz 2016

Die MV 2016 wird von einer Besichtigung der Giesserei Wolfensberger (www.wolfensberger.ch) in Bauma umrahmt. Rund 20 Teilnehmer besammeln sich bereits am frühen Nachmittag des 1. April und besichtigen das Werk 1 während die Schmelzöfen in Betrieb sind. Nach einer Einführung durch Markus Schmidhauser, Direktor und Enkel des Firmengründers, der die Geschichte und die heutige Ausrichtung der Giesserei sowie die grossen aktuellen Herausforderungen der Branche erläutert, führt der Leiter Engineering, Tobias Henne, die Gruppe zuerst zu den herkömmlichen Schmelzöfen. Das grelle Leuchten des flüssigen Stahls fasziniert die Teilnehmer, die das Abgiessen in die bereitgestellten Formen aus der Nähe miterleben können. In diesem Teil des Betriebs mit dem traditionellen Herstellverfahren wird noch viel Handarbeit bei grosser Hitze ausgeführt. Ein paar Meter weiter können die Prototypen der neuen Roboteranlagen beobachtet werden, wie sie die Keramikformen für das Genaugussverfahren zusammensetzen, bevor im Nebenraum der ganz frisch installierte neue Ofen vorgeführt wird, mit dem der nächste Innovationsschritt versucht wird: dünnwandiger Stahlguss. Dünnwandiger Stahlguss zeichnet sich durch grosse Stabilität bei tiefem Gewicht aus und soll Teile, die heute aus Aluminium hergestellt werden, ablösen. Dieser Ofen arbeitet mit einem Druckverfahren und füllt die Formen in Sekundenschnelle mit einem Einspritzverfahren. Eine faszinierende Technologie, aber zum Zuschauen nicht halb so spannend wie das traditionelle Giessen, weil von aussen fast nichts vom Vorgang beobachtet werden kann.

Nach einer kurzen Verschiebung ins Werk 2 stossen weitere Teilnehmer zur Gruppe und werden von Urs Tanner und seinem Stellvertreter in die Bearbeitung von hochverschleissfestem Stahl eingeführt. Interessant war u.a. die Zusammenstellung des Maschinenparks. Neben modernen, brandaktuellen CNC-Maschinen sind auch 30jährige Mägerle-Maschinen in Betrieb, die noch immer beste Präzision und Zuverlässigkeit bieten.



Nach einem kurzen Apéro und angeregten Diskussionen fand im Aufenthaltsraum die MV statt. Der Präsident Oberstlt Christian Müller konnte nach Ankunft der letzten Teilnehmer insgesamt 27 Teilnehmer begrüßen. Die gute Stimmung aus der Führung setzte sich in der MV fort und bei verschiedenen Traktanden entwickelte sich ein angeregter, konstruktiver Dialog. Die detaillierten Traktanden und Beschlüsse können im Protokoll unter LINK nachgelesen werden. Die allerwichtigsten Punkte sind hier kurz zusammengefasst:

- Das Vereinsjahr schloss mit einem grossen Verlust von rund CHF 11'000 ab. Der Vorstand hat bereits Massnahmen eingeleitet und ist zuversichtlich, dass der Abschluss 2016 wieder im üblichen Rahmen ausfallen wird.
- Im Vorstand findet eine Ämterrotation statt: David Pinezich, bisher Kassier, tritt zurück. Olaf Wolfensberger, bisher Vizepräsident, wird neu Kassier. Roger Büchler, bisher Beisitzer, wird neu Vizepräsident. Mischa Kiesalter, bisher Aktuar, übernimmt zusätzlich das Mutationswesen.
- In der SOLOG Ostschweiz wird offiziell flächendeckend das "DU" eingeführt.
- Der Vertrag mit der Armeelogistik wurde per Ende 2016 gekündigt. Die SOLOG ist für eine weitere Zusammenarbeit offen, aber nicht mehr im bisherigen Format. Das neue InfoSOLOG erhielt von den Mitgliedern gute Kritik.



Der Abschluss bildete ein gemütliches Nachtessen mit einem Braten aus dem Smoker und Kartoffelsalat serviert von Ruedi Berger und seinem Team aus Bauma.



Weitere Bilder sind auf der Homepage unter <http://solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz/berichte>